

Helzger
11. Dez.

*Die Freude des Herrn ist unsere Stärke.
(Wahlspruch des Abtes Dominikus)*

Unsere benediktinische Klosterfamilie trauert um ihren geschätzten Alt-Abt

Dominikus Löpfe

Abt von Muri-Gries 1962–1991

Abt Dominikus ist uns plötzlich durch einen schweren Autounfall auf der Strasse von Muri nach Aarau entrissen worden.

Emil Löpfe wurde am 21. Januar 1916 in Mörschwil SG geboren. Nach der Matura (1938) in Sarnen studierte er zuerst zwei Jahre am Helvetischen Colleg in Venegono bei Mailand. 1940 trat er im Kollegium Sarnen in unsere benediktinische Klostergemeinschaft ein. Sein Heimatbischof Josephus Meile weihte ihn am 12. März 1944 in der Gymnasialkirche Sarnen zum Priester. Die Theologiestudien setzte er in Freiburg im Uechtland fort und doktorierte 1947 bei Professor Otmar Perler mit der Dissertation «Die Tugendlehre des heiligen Ambrosius». Am Kollegium Sarnen lehrte er bis 1962 Philosophie im Lyzeum und war zugleich Internatspräfekt der Lyzealklassen. Daneben besorgte er noch die Bibliothek und sprang ohne Zögern überall ein, wo Not am Mann war.

Am 26. September 1962 wurde er zum Abt unseres Stiftes gewählt und schon am 29. September vom Bischof von Bozen-Brixen Josephus Gargitter zum Abt benediziert. Unermüdlich und selbstlos versah er bis zu seinem 75. Lebensjahr den Dienst an den Mitbrüdern. Nach seiner Resignation lebte er, zu jedem Hilfsdienst bereit, im Hospiz in Muri, wo er zu den Ursprüngen unseres Gotteshauses zurückgekehrt war.

Mitten in dieser rastlosen Tätigkeit ist nun der Ruf des Herrn an ihn ergangen. Wir empfehlen unseren lieben Abt Dominikus dem Gebete aller, die seine Sorge und Güte erfahren durften.

6060 Sarnen, den 7. Dezember 1996
Kollegium

Abt und Konvent
Geschwister und Verwandte

- Rosenkranzgebet: Dienstag, 10. Dezember um 19.30 Uhr in der Kollegikirche.
Aufgebahrt in der Klosterkirche Muri bis Dienstag abend.
- Beerdigungsgottesdienst: Mittwoch, 11. Dezember um 14.30 Uhr in der Kollegikirche. Anschliessend Beisetzung auf dem Klosterfriedhof.
- Zweites Gedächtnis: Samstag, 4. Januar 1997 um 7.30 Uhr in der Kollegikirche.